

idee!

DAS MAGAZIN DER IDEENSTADTWERKE

Auf die Liegen, fertig, los!

Seit dem 28. April dürfen sich Saunafans im neuen Saunapark auf noch mehr Möglichkeiten zum Relaxen, Abschalten und Entspannen freuen.

Balkonkraftwerk zu jeder Jahreszeit.

Ein Balkonkraftwerk im Winter ergibt keinen Sinn? Von wegen! Unsere LeineSolar Flex ist ein echtes Kraftpaket – auch in der kalten Jahreszeit.

Spriztour gefällig?

Vollelektrisch von A nach B: Das neue E-Carsharing der Stadtwerke macht's möglich.



4 STROMEINKAUF - SO GEHT`S

Komplexe Mechanismen einfach erklärt.

5 IDEENSTADTWERKE IM FORSCHUNGSPROJEKT

Die Ideenstadtwerke auf dem Weg zum Stadtwerk der Zukunft mit Roadmap.SW.

6 UNSER NEUER SAUNAPARK

Sag „Tschüss!“ zum Alltagsstress und begleite uns auf einer kleinen Entspannungstour.

10 AUSGEZEICHNET

Alle guten Dinge sind drei: Dieses Jahr war wirklich ausgezeichnet.


ICH UND DIE IDEENSTADTWERKE

Effizienz trifft Nachhaltigkeit: Erfahrungen von Familie Losse mit der LeineSolar Flex

Angesichts steigender Strompreise entschied sich Familie Losse aus Neustadt, die erneuerbare Kraft der Sonne durch ein Balkonkraftwerk zu nutzen und sie hat ihren Kauf nicht bereut: Seit der Inbetriebnahme der Anlage hat die dreiköpfige Familie eine signifikante Veränderung bemerkt. Sie schätzen, dass sie ihren jährlichen Energieverbrauch um mindestens ein Viertel reduzieren werden, was die Investition noch attraktiver macht.

Für Familie Losse liegt der eigentliche Mehrwert des Balkonkraftwerks aber nicht nur in der Kosteneinsparung, sondern auch in der aktiven Beteiligung am Umweltschutz und der gewonnenen Unabhängigkeit.

Das Balkonkraftwerk hat ihr Bewusstsein für nachhaltige Energien geschärft hat. Sie sind nun motiviert, Energie bewusster zu nutzen, besonders während sonniger Stunden, wenn die Anlage am produktivsten ist.

Auch die Qualität und lokaler Support spielten eine entscheidende Rolle bei ihrer Auswahl des Anbieters. Ihre Zufriedenheit mit dem Kauf ist offensichtlich: „Von der schnellen Einrichtung bis zum reibungslosen Betrieb ist alles bestens“.  // He.



11 SPRITZTOUR GEFÄLLIG?

Sei elektrisierend flexibel unterwegs mit dem neuen E-Carsharing der Stadtwerke.

12 IDEENSTADTWERKE IN ZAHLEN

Butter bei die Fische: Wir liefern Zahlen und Fakten!

13 BALKONKRAFTWERK ZU JEDER JAHRESZEIT

So kommst du mit jeder Menge Energie durch den Winter.

14 MELDUNGEN

RASANNNTE Kooperationen, der Nikolaus Deal Day, Crowdwerks erstes halbes Jahr und ein RASANNNTER Meilenstein.



Jens Bäkefeld, Portfoliomanager Vertrieb und Energiebeschaffung der Ideenstadtwerke

Liebe*r Leser*in, als ich mir Gedanken gemacht habe, mit welchen Inhalten ich die ersten Zeilen unserer elften idee! füllen möchte, war ich mir sicher, dass ich das Wort „Krise“ in keinem Fall verwenden würde. Die Eskalation im Nahen Osten lässt einen erschauern und bringt unweigerlich die Erkenntnis, dass wir es weiterhin mit einem sehr fragilen und nervösen Marktumfeld zu tun haben. Seit fast 15 Jahren beschäftige ich mich als zertifizierter Portfoliomanager mit dem Energiemarkt und stelle fest, die Herausforderungen waren nie größer als jetzt!

Ich habe im Oktober 2022 bei den Ideenstadtwerken angefangen zu arbeiten. Die Auswirkungen auf den Energiesektor hatten – in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine – gerade ihren negativen Höhepunkt erreicht. Die Preise für Strom und Erdgas im Großhandelsmarkt stiegen in schwindelerregende Höhen. Teilweise war es nicht mehr möglich Strom einzukaufen, da schlichtweg das Angebot im Markt fehlte. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnten sich unsere Kund*innen auf uns als zuverlässigen und systemrelevanten Partner verlassen. Dies gilt sowohl für unsere Bestandskund*innen aber auch für neue Kund*innen, die wir – aufgrund von fristlos gekündigten Verträgen und Insolvenzen der vorherigen Versorger - in die Grundversorgung aufgenommen haben.

Wir sind mit unseren Energieportfolien stabil durch diese Phase gekommen und haben unseren Versorgungsauf-

trag - insbesondere als Grundversorger - sicher erfüllt. Der Markt ist weiterhin von einer latenten Nervosität geprägt. Die Preisschwankungen sind immer noch enorm. Für uns, aber auch für alle anderen Marktteilnehmer, waren diese extremen Entwicklungen nicht abzusehen. Die Preise haben sich im Laufe des Jahres 2023 wieder merklich beruhigt, sind im Großhandel aber immer noch rund drei Mal höher als vor der Krise. Und da ist es wieder: Das Wort Krise, dass ich doch so gerne ausgelassen hätte!

Wir haben die vermeintliche Phase der Beruhigung im Jahr 2023 nicht ungenutzt gelassen und unser Energieportfolio im Hinblick auf die Lieferjahre ab 2024 auf den Prüfstand gestellt. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage: Wie können wir mit solchen Risiken, mit denen wir zuletzt konfrontiert waren, und die für den Markt in der Stärke neu sind, auch in der Zukunft noch besser umgehen? In diesem Zuge stellen wir uns im Rahmen einer überarbeiteten Beschaffungsstrategie flexibler auf, haben durch hinzugenommene Vorlieferanten deutlich mehr Optionen gewonnen und verfolgen so weiterhin das Ziel einer attraktiven Preisgestaltung. Wir werden uns auch in Zukunft den Herausforderungen des Marktes stellen und bleiben motivierter Partner für unsere Kund*innen! In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der idee!

Jens Bäkefeld

Dein idee! Team



Steffen Schlakat-Hagemann // St. Redaktion/ V.i.S.d.P.



Rike Stendel // Ri. Grafik/ Redaktion



Markus Rocznik // Ma. Redaktion



Laura Gähle // La. Redaktion



Nikole Speidel // Ni. Redaktion



Henrik Bartsch // He. Redaktion

TEAM TEAM

STROMEINKAUF

EINE GRÖßERE HERAUSFORDERUNG DENN JE

Wenn du den Lichtschalter betätigst, erwartest du Licht. Der Strom dafür kommt zwar ständig ohne Unterbrechung aus der Leitung, muss aber von deinem Energieversorger eingekauft werden, um später auf deiner Stromrechnung zu stehen. Dieser Prozess ist weit mehr als nur ein einfacher Kauf – er ist eine strategische Abwägung von Angebot, Nachfrage, Preisen und externen Faktoren wie dem Gaspreis.

Marktverständnis ist der Schlüssel zu günstigen Strompreisen

Es gibt unterschiedliche Marktplätze, auf denen Strom gehandelt wird, wie zum Beispiel der European Energy Exchange (EEX) in Deutschland. Hier werden Strompreise täglich festgelegt, basierend auf Angebot und Nachfrage. Wir beobachten diese Preise ständig, analysieren die Marktlage und versuchen, den besten Zeitpunkt für den Kauf von unseren Energiemengen zu finden.

Langfristige Verträge vs. Spotmarkt

Generell gibt es beim Energieeinkauf zwei Strategien. Bei der langfristigen Beschaffungsstrategie vereinbaren wir mit Großhändlern einen festen Preis. Die Verträge können mehrere Jahre laufen und bieten sowohl uns als auch dem Verkäufer finanzielle Stabilität und Versorgungssi-

cherheit. Durch dauerhafte Verträge können zudem enge Beziehungen zu Lieferanten aufgebaut werden, was bessere Konditionen oder bevorzugten Zugang in Zeiten von Knappheit ermöglichen kann. Der Nachteil bei sinkenden und der Vorteil bei steigenden Preisen liegt außerdem auf der Hand: Eine langfristige Beschaffung reagiert nur träge auf Marktentwicklungen. Sinken Preise schnell, müssen wir weiterhin noch das teure Kontingent zu alten Preisen weiterverkaufen. Steigen die Preise schnell, haben wir noch für lange Zeit „günstigen Strom“ auf Vorrat.

Eine andere Beschaffungsstrategie ist der kurzfristige Einkauf auf dem so genannten Spotmarkt: Hier wird Strom für die unmittelbare Lieferung gekauft, oft für den nächsten Tag. Die Preise können hier sehr stark schwanken, je nach Angebot und Nachfrage. Die Beschaffung am Spotmarkt ist im Privatkund*innensegment oft eine Strategie von Billiganbietern, die keine Risiken scheuen. Denn hier lauern große Gefahren: Als Stadtwerk bieten wir unseren Kund*innen zumeist Verträge mit Preisgarantien von einem Monat bis hin zu zwei Jahren an. Anpassungen der Verträge müssen zwangsweise unter Berücksichtigung verschiedener Fristen formal nach festgelegten Prozeduren durchgeführt werden. Würden wir Strom am Spotmarkt immer nur in kleinen Mengen für den nächsten Tag einkaufen, geht das nur so lange gut, wie die Strompreise regelmäßig unter unseren Verkaufspreisen liegen. Steigt der Strompreis plötzlich stärker an, passiert das, was während der unter anderem durch den Ukrainekrieg verursachten Energiekrise passiert ist: Versorger müssen Strom plötzlich viel teurer einkaufen, als sie ihn vertragsgerecht an ihre Kund*innen verkaufen dürfen. Die Folge: Den Versorgern geht erst das Geld aus und schließlich der Strom. Deshalb „erben“ wir während der Energiekrise zahlreiche Kund*innen von insolventen Stromversorgern, die nur kurzfristig Strom beschafft hatten und ihre Kund*innen nicht mehr vertragsgemäß versorgen konnten. Wir planen im langfristigen Einkauf immer Sicherheiten mit ein, um Schwankungen im Bedarf und auch größere Kund*innenzuläufe durch zum Beispiel insolvente andere Stromanbieter auffangen zu können.

Der Stromeinkauf ist ein komplexer Prozess, geprägt von strategischen Überlegungen, Marktverständnis und der Abwägung zwischen langfristigen Verträgen und dem Spotmarkt. Während langfristige Verträge also Stabilität und Versorgungssicherheit bieten, ermöglicht der Spotmarkt kurzfristige Chancen, birgt jedoch auch Risiken, besonders bei stark schwankenden Preisen. Die Energiekrise hat gezeigt, dass kurzfristige Beschaffungsstrategien Unternehmen in Gefahr bringen können, wenn die Strompreise plötzlich steigen. Eine vorausschauende Planung und der Einbau von Sicherheiten sind daher essentiell, um die Versorgung von Kund*innen zu gewährleisten. // St.

Roadmap^{SW}

DIE IDEENSTADTWERKE IM FORSCHUNGSPROJEKT: DAS STADTWERK DER ZUKUNFT

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und somit geht auch das erste von drei Jahren Roadmap.SW zu Ende – ein Forschungsprojekt mit den Ideenstadtwerken als Projektpartner.

Was verbindet Köln, Aachen, Oberhausen und Neustadt am Rügenberge miteinander? Auf den ersten Blick vielleicht nicht viel und vor ein paar Jahren hätten wir das mit Sicherheit auch noch behauptet. Das hat sich in diesem Jahr allerdings geändert, denn die Ideenstadtwerke sind einer von vier Konsortialpartnern bei dem dreijährigen Forschungsprojekt Roadmap.SW zum Thema Dekarbonisierung und Digitalisierung im Stadtwerkeumfeld.

Sicher fragst du dich, inwiefern die Ideenstadtwerke nun auch noch forschen – wir sind schließlich innovativ und denken immer voraus, aber wir sind keine Wissenschaftler*innen. Und zugegeben: Wir für unseren Teil haben hauptsächlich eine praxisorientierte Rolle und bringen die praktische Sichtweise in Diskussionen und Feedback mit ein. Für die wissenschaftliche Arbeit sind nämlich andere Expert*innen zuständig: Das konsortialführende Institut Fraunhofer UMSICHT, die Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung (ASEW) und der FIR e. V. an der RWTH Aachen sind unsere Verbundpartner und haben bei dieser Kooperation den Forschungshut auf. Aber worum geht es überhaupt bei dem Projekt und was bedeutet Roadmap.SW? Konkret lautet der vollständige Projekttitel „Roadmap.SW – Reifegradbewertung zur Erstellung von Umsetzungs-Roadmaps auf dem Weg zu digital-geprägten und treibhausgasneutralen Energieversorgungsunternehmen“. Um diesen Titel genauer

erklären zu können, müssen wir etwas weiter ausholen und ein Stückchen tiefer in das Projektthema eintauchen.

Im Fokus unseres Forschungsthemas stehen die Treibhausgasneutralität und die Dekarbonisierung. Zwei Begriffe, die dir in den letzten Jahren bestimmt schon oft über den Weg gelaufen sind, denn diese Themen beschäftigen die Gesellschaft mehr denn je. Immer wieder wird überlegt, wie CO²-Emissionen von Betrieben, Unternehmen und Energieversorgung reduziert werden können, um der Treibhausgasneutralität einen großen Schritt näher zu kommen. Genau hier setzt das Projekt Roadmap.SW an und zieht neben der Dekarbonisierung auch die Digitalisierung als wesentliche Komponente für eine treibhausgasneutrale Gesellschaft hinzu. Die Digitalisierung stellt nämlich eine grundlegende Voraussetzung für die Dekarbonisierung dar und indem beide Ansätze im Projekt zusammengeführt werden, sollen wechselseitige Vorteile erzielt werden.

Ziel des Forschungsprojektes ist es, dass Energieversorgungsunternehmen ihren eigenen Klima-Status-Quo besser bewerten können. Anschließend sollen sie in der Lage sein sogenannte Roadmaps aufzustellen. Das ist eine strategische Planungstechnik, mit der Lösungen und Strategien ausgearbeitet werden, um die Dekarbonisierung im eigenen Unternehmen voranzutreiben. Roadmap.SW bedeutet also im Grunde nichts anderes als die Fähigkeit zur Entwicklung eines „Fahrplans“ für Stadtwerke, mit dem sie den Klimaschutzkurs in ihrem Unternehmen realistisch bewerten und verbessern können. Wir freuen uns, dass wir Teil dieses spannenden Projektes sein dürfen und halten dich natürlich auch die nächsten beiden Jahre auf dem Laufenden!

◆ // La.





Balneon

Balneon

AUF DIE LIEGEN, FERTIG, LOS!

B

Raus aus dem Alltag und rein ins Balneon. Seit dem 28. April dürfen sich Saunafans im neuen Saunapark auf noch mehr Möglichkeiten zum Relaxen, Abschalten und Entspannen freuen. Hier ist in den letzten Monaten ein echter Wohlfühlort für alle entstanden – lediglich der Alltagsstress muss draußen bleiben.

Bis zum ersten Aufguss war es ein steiniger Weg. Und das meinen wir nicht nur im übertragenen Sinne, sondern buchstäblich. Insbesondere in den Wochen unmittelbar vor der Eröffnung haben unzählige Helfer*innen noch auf Hochtouren geschuftet und geackert, um die Großbaustelle in eine echte Wellnessoase zu verwandeln. Es war 21:30 Uhr, als der letzte Feinschliff abgeschlossen und der Saunapark für seine große Eröffnung am nächsten Tag bereit war.

Die einen oder anderen haben sich inzwischen mit Sicherheit schon selbst überzeugt und auch wir können selbstbewusst und voller Stolz sagen: Die Arbeit hat sich gelohnt, denn diese Wellnessoase kann sich wirklich sehen lassen!

Du konntest dir noch kein eigenes Bild unserer Saunawelt machen, kommst aus dem Schwärmen nicht mehr heraus oder sehnst schon deinen nächsten Besuch im Balneon herbei? Dann schnapp dir deinen imaginären Bademantel und zieh dir luftiges Schuhwerk an, denn wir nehmen dich mit auf eine kleine Tour durch unseren Saunapark.

Wir starten unsere Saunatour mit unseren Saunafrischlingen. Das „frisch“ ist hier natürlich nicht wörtlich gemeint, im Gegenteil – immerhin heizen die beiden Neulinge dir mit 70 bis 110 Grad Celsius ordentlich ein.

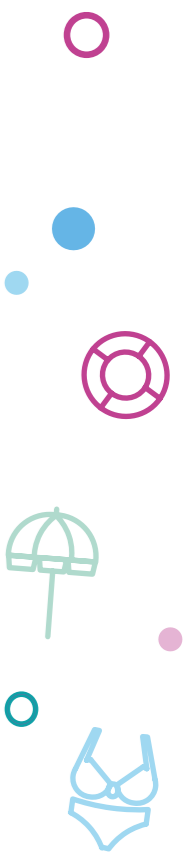
Während dir die handgefertigte Lamellenverkleidung im Eingangsbereich bereits ein wohligwarmes Gefühl vermittelt, bringt dich die Waldblicksauna dank zweier Saunaöfen bei 90 bis 110 Grad Celsius im Inneren so richtig ins Schwitzen. Und ganz nebenbei ist sie eine echte Sauna der Superlative: Sie ist nicht nur die größte und eine der heißesten in unserer Saunafamilie, sondern

gehört auch zu den größten Saunen Niedersachsens. Ganze 100 Liegeplätze und Panoramablick ins Grüne stehen dir hier zur Verfügung. Die Waldblicksauna ist aber nicht nur aufgrund ihrer Größe die Größte, denn sie hat noch einiges mehr zu bieten: Eine Nebelmaschine sowie eine spezielle Licht- und Musikanlage machen sie zu einer Sauna für alle Sinne.

Wenn du lieber etwas milder und in kleinerem Kreise saunieren möchtest, ist die Seesauna eine tolle Alternative – hier kannst du bei 70 Grad Celsius und mit Blick auf den Naturschwimmteich saunieren. Der ideale Ort, um die To-Do-Liste aus dem Kopf zu streichen und einfach nur den Moment zu genießen.

Übrigens: Während der Baumaßnahmen und dank der super Zusammenarbeit mit dem Lüftungs- und Klimabauunternehmen haben wir gemeinsam eine innovative Energieeinsparungsmaßnahme in den Saunen umgesetzt. Die notwendige Zuluft für den Betrieb der Saunaöfen wird nicht wie gewohnt von außen angesaugt, sondern über einen Wärmetauscher mit der Abwärme der Abluft vorgewärmt. Somit sparen wir eine Menge Wärmeenergie, um die Frischluft zu erwärmen.

Zurück zum Rundgang. Deine Sauna-Sanduhr ist abgelaufen und du beendest den Saunagang. Nach dem Saunieren ist steht ein Gang ins Wasser an und du hast die Wahl: Heißes Solebecken, wärmender Panorama Pool oder doch lieber erfrischender Naturschwimmteich? Falls du dich nicht entscheiden kannst, in welches Becken du hüpfen sollst, helfen wir dir kurz auf die Sprünge.



Im Solebecken kannst du dich einfach treiben lassen, denn durch die 12 Prozent Sole fühlst du dich für einen Augenblick schwerelos. Und das sogar das ganze Jahr über bei 36 Grad Wassertemperatur. Klingt verlockend, oder?

Unser Panorama Pool punktet ebenfalls ganzjährig mit 36 Grad Wassertemperatur. Ob einfach kurz im Wasser entspannen oder ein paar Bahnen im Becken ziehen: Hier hast du viel Platz um deine Auszeit in vollen (Schwimm-) Zügen zu genießen.

Für die richtige Portion Abkühlung sorgt nicht zuletzt der unbeheizte Naturschwimmteich bei der Seesauna. Ganz ohne Chemie und mit biologischer Reinigung kannst du dich hier erfrischend natürlich entspannen.

Nun bist du richtig schön abgekühlt. Und was folgt standardmäßig nach der Abkühlung? Korrekt! Eine Ruhepause. Wir machen uns also auf den Weg in das neue Ruhehaus. Hier warten jede Menge Hängeliegen und Wasserbetten, Fußbecken sowie eine Kaminlounge auf dich. All das ebenfalls hinter einer Panoramaverglasung, damit du stets die Aussicht genießen kannst. Solltest du mal genug von der Aussicht haben und lieber mit geschlossenen Augen entspannen wollen, kannst du das jederzeit tun – vielleicht ja sogar bei einer Massage? Der neue Beauty- und Wellnessbereich liegt nämlich direkt im Ruhehaus, nur wenige Schritte von deiner Liege entfernt. Von der Hot-Stone-Massage über die Kräuterstempel-Massage bis hin zu verschiedenen Gesichtsbehandlungen: Entspannung ist vorprogrammiert und kann schon bald vorab bequem von zuhause gebucht werden.

Unsere kleine Tour neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Wir kommen also von unserer imaginären Entspannungsrunde durch den Saunapark zurück in die Realität. Und realistisch betrachtet wissen wir: Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne die vielen, vielen helfenden Hände. Daher möchten wir allen Helfer*innen nochmal unseren Dank aussprechen.

Danke an Julia Schiewer von Freiraumkonzept sowie an Volker Warnecke und Torsten Höfer von der Firma Architekten + Ingenieure Meyer + Borchering für die gesamte Planung und Konzeption des Saunaparks!

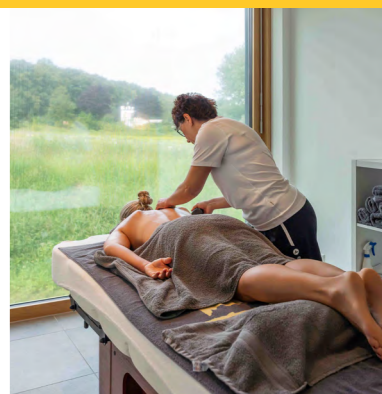
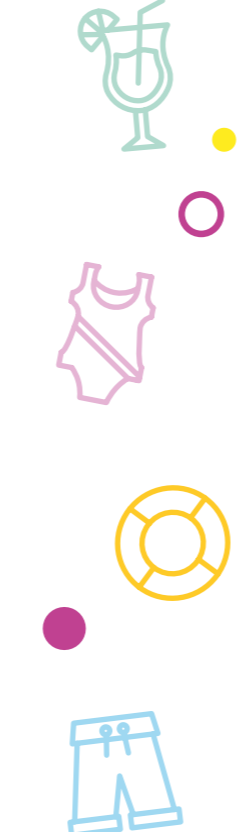
Danke an Gala Bau Semir Nasser, Dammann Bedachungen, Elektromeisterbetrieb IBS-Grass GmbH, JB Dienstleistungen & Service, Grand & Weiß Kälte- und Klimatechnik GmbH & Co. KG, Landwehr Wassertechnik GmbH, Heizungsbau Gläser GmbH, Wahl GmbH + Co. KG, Peiser electroanlagen GmbH, Ing.-Büro Rüdiger Thiel, Bauunternehmen HOT, Schlosserei Löhrr GmbH & Co. KG, NCS Holzkontor und Schaper-Design&Technik für euren Einsatz!

Danke an alle Mitarbeiter*innen für den Fleiß, das Anpacken und die Organisation!

Und zu guter Letzt danke natürlich auch an dich, dass du uns auf dieser imaginären Tour begleitet hast. Vielleicht gehörst du ja sogar zu denjenigen, die sich bereits auf eine reale Tour durch den Saunapark gemacht haben oder noch machen werden. In diesem Fall wünschen wir dir eine erholsame Auszeit und sind uns sicher, dass du unseren Saunapark genauso lieben wirst wie wir.

♥ // La. & Ma.

DANKE



AUSGEZEICHNET

VOLLE FAHRT IN RICHTUNG ZUKUNFT

Gleich drei Mal wurden wir als Ideenstadtwerke in diesem Jahr ausgezeichnet. Vom Nachhaltigkeitsaward bis zum Arbeitgeber der Zukunft.

Erst Musik, dann ein Film, dann eine Laudatio: Als wir am 11. Mai in Berlin beim ZfK Nachhaltigkeitsaward in der dritten Reihe gebannt auf die Verkündung der Gewinner*innen gewartet haben, hätten wir nicht damit gerechnet, mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet zu werden. Die höchste Auszeichnung des Awards über alle Kategorien hinweg hat uns sehr geehrt. „Ohne kommunale Unternehmen können die ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele in Deutschland nicht erreicht werden. Wir wollen mit dem Preis Vorzeigeprojekte sichtbar machen und Andere zum Nachahmen motivieren“, sagte im Mai Carsten Wagner, Geschäftsführer des VKU Verlags. Dieser gibt die ZfK als führende Zeitschrift der Kommunalwirtschaft heraus und hat weit über 1.000 Mitglieder. Unser Laudator und ZfK-Chefredakteur Klaus Hinkel ergänzte: „Wärmewende funktioniert, wenn es Leute in die Hand nehmen, die etwas davon verstehen und sich vor Ort genau auskennen. Engagiert, entschlossen und mit viel Know-how. Beim Team der Ideenstadtwerke Neustadt am Rübenberge ist die ‚Deutschland-Geschwindigkeit‘ längst Realität“. Ausgezeichnet wurden wir für unser kaltes Nahwärmenetz, Niedersachs-

sens größtes und in Deutschland zweitgrößtes seiner Art. Mit aller Bescheidenheit ist diese Technologie bahnbrechend: Hocheffizient können – wenn Ökostrom für den Betrieb der Wärmepumpen genutzt wird – in der Endausbaustufe bis zu 700 Wohneinheiten völlig CO₂-neutral beheizt sowie im Sommer sogar gekühlt werden.



„Ohne kommunale Unternehmen können die ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele nicht erreicht werden.“

Carsten Wagner

Wir freuen uns vor allem, dass die Technologie durch den Preis hoffentlich noch viel populärer geworden ist und zukünftig mehr und mehr dazu beiträgt, Klimaziele zu erreichen und die Umwelt mit weniger Schadstoffen zu belasten. Unser Streben nach diesem Ziel ist vielleicht auch ein Grund, warum wir in diesem Jahr noch eine zweite Auszeichnung als „Arbeitgeber der Zukunft“ vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung entgegennehmen durften. Mit unseren Ideen und der Umsetzung von Projekten mit neusten Technologien sichern wir langfristig

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT



Arbeitsplätze in Neustadt. Geschäftsfelder wie der Glasfaserbereich mit RASANNNT haben während der Energiekrise bereits bewiesen, Rückgänge in Bereichen wie der Gasversorgung abfedern zu können und damit die finanzielle Stabilität des Unternehmens zu sichern. Außerdem investieren wir kontinuierlich in modernste Arbeitsplatzausstattung und neue Räumlichkeiten, um zukünftig weiterhin gute Fachkräfte gewinnen zu können. Denn diese sind der Schlüssel zum Erfolg für unsere Projekte und Produkte.

Ganz besonders im Bereich der Digitalisierung sind Fachkräfte rar gesät. Das merken auch wir mit unserem Entwicklungsstartup patr. Glücklicherweise ist es uns bisher gelungen, mittlerweile fast 15 Mitarbeiter*innen für den neuen Geschäftszweig zu gewinnen und viele Projekte mittels der noch jungen und innovativen Low-Code-Entwicklung, auch für andere Stadtwerke in ganz Deutschland, umzusetzen. Dies war letztlich sicher auch ein Grund, der uns unsere Dritte Auszeichnung in diesem Jahr als „digitaler Ort Niedersachsens“ von der Digitalagentur Niedersachsen und dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung beschert hat. ♦ //St.

DU + ICH = E-CARSHARING

Natürlich in Stadtwerkequalität!

€
UNSCHLAGBAR
GÜNSTIG
MOBIL

Vollelektrisch von A nach B: Das neue E-Carsharing der Stadtwerke macht's möglich und bringt dich überall dort hin, wo du gern sein möchtest – auch ohne eigenes Auto!

Großeinkauf steht an, aber kein eigenes Auto auf dem Hof? Kein Problem! Kurztrip geplant, aber kein eigenes Auto verfügbar? Kein Problem! Bus verpasst, aber der Besuch ein paar Dörfer weiter ruft? Kein Problem! Denn die Stadtwerke-Familie hat Zuwachs bekommen. Seit Mitte September unterstützen uns zwei fleißige Mitarbeiter – allerdings nicht in unseren Büros, sondern mit vier Rädern auf den Straßen. Vollelektrisch, klimafreundlich und in unverwechselbarem Stadtwerke-Design stehen dir mit dem Stadtwerke E-Carsharing zwei Hyundai Kona Electrics rund um die Uhr zur Verfügung, die dich bei voller Batterie bis zu 484 Kilometer weit bringen können. Ist die Strecke doch mal länger, ist eine Zwischenladung natürlich ohne Probleme mit der beiliegenden Ladekarte möglich.

Hast du dich einmal kostenlos und in wenigen Schritten über die MOQO-App registriert sowie deinen Führerschein validiert, ist der Buchungsprozess spielend leicht: Gib einfach den gewünschten Buchungszeitraum an, finde das passende Fahrzeug und mit ein paar Klicks ist das Auto für dich reserviert. Sobald der Buchungszeitraum startet, musst du in der Nähe des Autos nur noch einmal deine Buchung in der App aufrufen und zur Seite swipen – schon öffnet sich das Fahrzeug. Ohne Schlüssel, ganz einfach per App!

Den Schlüssel selbst findest du gleich neben der Ladekarte in einem speziellen Steckfach im Handschuhfach – er wird während der gesamten Nutzungsdauer zu deinem treuen Begleiter. Erst wenn du die Fahrt komplett beendest und das Auto wieder an seinem Standort abstellst, steckst du den Schlüssel zurück in das Steckfach und verriegelst das Auto mit einem erneuten Swipe in der App. Bevor du das tust und die Buchung final beendest, muss das Auto aber immer mit der Ladesäule am entsprechenden Standort verbunden werden – so stellst du sicher, dass es startklar für seine nächste Tour ist. Wer will schon zu Beginn seiner Fahrt ein leeres Auto vorfinden?

Übrigens!

Bei unserem Carsharing handelt es sich um stationsgebundenes Carsharing. Das bedeutet, dass du das Auto nur an der Station wieder abstellen darfst, an der du es auch abgeholt hast.



Beim Stadtwerke E-Carsharing gibt es zwei Teams und somit auch zwei verschiedene Tarife: Einmal für Stadtwerke-Kund*innen und einmal für Nicht-Kund*innen. Als Stadtwerke-Kund*in profitierst du dabei von unschlagbar günstigen Carsharing-Tarifen, die du so selten in Deutschland finden wirst. Das Gleiche gilt übrigens auch für RASANNNT-Kund*innen!

Tarif für Stadtwerke-Kund*innen!

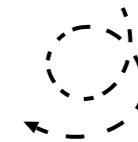
Stunde	Tag	Wochenende	0,20 € pro gefahrenen Kilometer
2,50 €	20,00 €	30,00 €	

Eine vollständige Übersicht über alle Tarife und Gebühren, sowie weitere Infos und Dokumente findest du unter www.stadtwerke-neustadt.de/carsharing

Du willst dich direkt anmelden? Einfach den QR-Code einscannen, Daten eingeben und schon kann es losgehen!



♦ //La.



👍
Von Kultusministerin Julia Willie Hamburg getestet und für gut befunden!



18



Marken und Unternehmen haben die patr-Lösung bereits im Einsatz und profitieren von digitalen Prozessen in ihrem Unternehmen. Ob Klickstrecke oder Kund*innenportal, Geschäfts- oder interne Prozesse: patr bietet auch anderen Stadtwerken die Möglichkeit, ganz einfach auf den Digitalisierungszug aufzuspringen.

48



Ladepunkte haben die Stadtwerke Neustadt im gesamten Neustädter Land installiert. Dabei stehen 46 Ladepunkte für alle E-Autos zur Verfügung und zwei Ladepunkte am Bahnhof ausschließlich für die Fahrzeuge des E-Carsharings.



12.841,10

Euro wurden bei Crowdwerk im ersten halben Jahr bereits für erfolgreiche Projekte aus der Region gespendet. Das nennen wir mal lokalen Support!

idee!N- STADTWERKE IN ZAHLEN

208



User*innen haben sich seit dem Launch vom Crowdwerk im Mai registriert und als Teil der Crowd fleißig für die verschiedensten lokalen Projekte gespendet. Liebe Crowd, ihr seid echt der Hammer!



1.403,50

klimatechnische Kilometer wurden insgesamt innerhalb des ersten Monats mit den beiden Konas aus dem Stadtwerke E-Carsharing zurückgelegt.

4



Tonnen Salz stecken im Solebecken unseres neuen Saunaparks, damit die 12-prozentige Solekonzentration erreicht werden kann. Durch den hohen Salzgehalt entsteht ein Auftrieb, der ein Gefühl von Schwerelosigkeit vermittelt.

500



Kilometer unterirdische Trasse wurden für RASANNNT über alle Ortsteile hinweg gebaut. Das ist in etwa so viel wie die Strecke von den Ideenstadtwerken nach Kopenhagen, Luxemburg oder Prag.

LEINESOLAR FLEX EIN ENERGIEBÜNDEL ZU JEDER JAHRESZEIT

Ein Balkonkraftwerk im Winter ergibt keinen Sinn? Von wegen! Unsere LeineSolar Flex ist ein echtes Kraftpaket – auch in der kalten Jahreszeit.

Zwar leistet uns die Sonne in den Wintermonaten nicht so lange Gesellschaft wie im Sommer und schmälert dadurch im Vergleich den Ertrag der Balkonkraftwerke, aber dennoch ist der Effekt in den dunklen Monaten auf keinen Fall zu vernachlässigen. Selbst im Winter kann die LeineSolar Flex bei optimalen Bedingungen immerhin rund eine Kilowattstunde Strom pro Tag produzieren. Wenn du die vergangenen Ausgaben der idee! gelesen hast, weißt du: Mit einer Kilowattstunde Strom kannst du eine Menge anstellen! Zum Beispiel kannst du ein bis zwei Maschinen Wäsche waschen, 50 Tassen Kaffee kochen oder eine 40 Watt Glühbirne 25 Stunden leuchten lassen. Mit der Einführung der 800 Watt-Grenze im nächsten Jahr kannst du sogar noch mehr sparen. (Du hast die letzten Ausgaben der idee! verpasst? Kein Problem! Du kannst alle Artikel auch online unter www.ideenstadtwerke.de nachlesen.) Du möchtest dein Zuhause mit der LeineSolar Flex upgraden, bist dir aber nicht sicher, wie du sie montierst? Wir versprechen dir: Den Aufbau kannst du unkompliziert und in wenigen Schritten selbst erledigen.

Schritt 1: Vorbereitung

Packe alles aus, lege die einzelnen Teile sorgfältig bereit und prüfe deine LeineSolar Flex auf Schäden. Am besten klappt der Aufbau, wenn du dir noch etwas Unterstützung holst – im Team geht es nämlich noch besser.

Schritt 2: Halterung nach Anleitung montieren

Je nach Installationsort und individuellen Bedürfnissen hast du verschiedene Möglichkeiten, die Halterung zu montieren. Stelle einfach den gewünschten Winkel an dem Gestell ein

und fixiere ihn mit den beiliegenden Schrauben. Anschließend musst du die Aufhängung für das Balkongeländer zuerst am Gestell und dann mit den Winkeln am Modul befestigen.

Schritt 3: Modul mit Wechselrichter verbinden

Markiere den Standort des Wechselrichters auf der Halterung und berücksichtige dabei die Lage der gewünschten Anschlussdose. Hast du die richtige Position gefunden, verschraube den Wechselrichter mit den entsprechenden Schrauben an der Halterung und verbinde die Kabel an den Modulen miteinander. Nun kannst du dein Balkonkraftwerk fest am Geländer montieren.

Schritt 4: Wechselrichter anschließen

Schließe den Wechselrichter an das Stromnetz an, indem du den Netzstecker in die zugehörige (Einspeise-) Steckdose steckst.

Schritt 5: Anmeldung deiner LeineSolar Flex

Registrierte dein neues Balkonkraftwerk bei der Bundesnetzagentur und deinem örtlichen Energieversorger. Für Neustädter*innen übernehmen wir auf Wunsch die Anmeldung beim Netzbetreiber und unterstützen dich beim Eintrag in das Marktstammdatenregister.

Schon bist du fertig und kannst deine eigene grüne Energie produzieren! Wenn du es noch genauer wissen möchtest, findest du eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung als Download oder Video-Tutorial auf unserer Webseite unter

www.stadtwerke-neustadt.de/mini-pv

Oder direkt einscannen!



Also, zahlst du noch oder sparst du schon?

♥ // La.




RASANNT KOOPERIERT MIT BAUVEREIN NEUSTADT UND GUNDLACH IMMOBILIEN

Volle Fahrt voraus in die digitalisierte Zukunft Neustadts dank RASANNT. Mit dem Fokus auf die Ausstattung von Privathaushalten mit Glasfasertechnologie wurde eine Partnerschaft zwischen RASANNT und dem Bauverein Neustadt umgesetzt, die über 1.000 Haushalten den Zugang zur „Fiber to the Home“ (FTTH) Glasfasertechnologie gewährt. Hierdurch ist es für die Mieter*innen problemlos möglich, in die Welt von Homeoffice, Streaming und Homeschooling einzutauchen.


Ein weiteres Kapitel wird durch die Kooperation mit Gundlach Immobilien aufgeschlagen, die das Highspeed-Internet-Angebot ihren Mieter*innen zugänglich macht. RASANNT vereinfacht nicht nur all-

tägliche Online-Aktivitäten, sondern bahnt auch den Weg für zukünftige digitale Anwendungen wie E-Health und E-Learning. Als Mieter*in einer der Immobilien des Bauvereins oder von Gundlach Immobilien kannst du ganz einfach über die RASANNT-Webseite deinen Vertrag abschließen. Alle Anschlussmodalitäten sind geklärt. Zusätzlich profitierst du von besonders günstigen Angeboten.

Mit dem Rabattcode „GUNDLACH7530“ sparen Mieter*innen von Gundlach Immobilien die Gebühr für die FRITZ!Box 7530 sowie die Bereitstellung. Wenn ein anderer Router gewünscht wird, kann der Code „GUNDLACH“ verwendet werden, um 89 Euro Einmalrabatt auf die Bestellung zu erhalten. Die Mieter*innen einer Bauverein Immobilie sichern sich mit dem Code „BAUVEREIN“ die kostenlose Bereitstellung im Wert von 89 Euro.  // He.

NEW YEAR'S DEAL DAY: ÜBERRASCHUNGS-RABATTE ERWARTEN DICH AM 1. JANUAR 2024

Der Winter bringt nicht nur Kälte und Schnee, sondern auch warme, freudige Momente, die wir gerne mit dir teilen möchten. In diesem Sinne haben wir eine besondere Überraschung für dich vorbereitet: unseren New Year's Deal Day!

Das neue Jahr hat viel zu bieten. Ob du dich für unsere innovativen Balkonkraftwerke, die LeineSolar Pro, Wallboxen für bequemes Heimpladen oder besondere Balneon und RASANNT Angebote interessierst - wir haben für jeden Geschmack etwas dabei! Welche konkreten Rabatte und Angebote wir enthüllen, bleibt noch ein wohlgeheutes Geheimnis, das wir erst kurz vorher lüften. Freue dich auf diese Gelegenheit, besuche am 1. Januar 2024 unsere Webseite und lass dich von unseren Überraschungen begeistern!  // He.

NEWS NEWS


DEAL DAY

EIN GANZES HALBES JAHR MIT CROWDWERK

Seit Mitte Mai stehen die Tore unseres Crowdfunding-Newcomers Crowdwerk für tolle Ideen und Supporter*innen offen. Ganze zehn Projekte wurden seitdem veröffentlicht und sieben von ihnen sogar mehr als erfolgreich abgeschlossen.

Ob Sportverein, Dorfjugend, Feuerwehr oder Grundschule: Die Projektinhaber waren dabei so vielfältig wie die Vorhaben selbst. Die Dorfwerkstatt Bordenau konnte sich dank Crowdwerk zum Beispiel für die kalte Jahreszeit ausstatten: Neue, warme Fleecejacken für die Vereinsmitglieder mussten her! Und das ging im Grunde ganz einfach: Kontakt zu Crowdwerk aufgenommen, Formulare ausgefüllt und schon erschien das Projekt auf der Bild(schirm)flä-

che. Innerhalb weniger Wochen und mit viel Rückhalt aus dem Dorf konnte die Dorfwerkstatt Bordenau ihr Spendenziel schließlich erreichen und dem Winter gelassen entgegensehen. Dank Ideenstadtwerke-Bonus ging das sogar doppelt so schnell: Als Dankeschön für das Vertrauen in Crowdwerk galten hier nämlich besonders gute Startkonditionen, denn für jeden gespendeten Euro legten die Ideenstadtwerke einen ganzen Euro obendrauf.

Wir freuen uns, auch in den kommenden Monaten spannende Vorhaben voranzutreiben. Du oder dein Verein habt selbst ein Projekt, das nur mit Unterstützung umgesetzt werden kann? Dann melde dich per Mail unter info@crowdwrk.de oder registriere dich jetzt auf der Plattform, um Vereine in deiner Region zu unterstützen!  // La.

CROWDWERK

RASANNT GEWINNT MEHR ALS 10.000 KUND*INNEN

Was am Anfang noch in weiter Ferne schien, ist in diesem Jahr Realität geworden: Über 10.000 Kund*innen aus der Region setzen auf Glasfaserinternet in Stadtwerkequalität. Von Neustadt über Wunstorff bis nach Auhagen und Steimbke – RASANNT vernetzt die Region sowohl im Privatkund*innen- als auch Business-Bereich flächendeckend und zuverlässig mit Glasfaser. Dass RASANNT stark gewachsen ist, ist also schon lange kein Geheimnis mehr. Dennoch ist die 10.000er-Marke in Neustadt ein echter Meilenstein und großer Anlass zur Freude.

Grund zum Ausruhen ist dieser Meilenstein aber nicht: Der Ausbau in der Neustädter Kern- und Innenstadt geht in großem Tempo weiter. Noch ist der Hausanschluss für viele Kund*innen kostenlos. Unser Tipp: nicht mehr zögern, sondern jetzt handeln und den Internetanschluss der Zukunft sichern!

Die Mission Lichtgeschwindigkeit geht weiter!  // La.

NEWS NEWS



DREI FRAGEN AN... **MARIO DAMMANN**, GESCHÄFTSFÜHRER VON DAMMANN BEDACHUNGEN

Was hast du zuletzt gegoogelt?

Wohnwagen und Wohnmobile im Test

Du brennst für unsere Stadt. Warum?

Weil ich hier meine Familie, Freunde und mein Hobby bei der „Freiwilligen Feuerwehr“ habe. Mein Firmenstandort ist in Eilvese auch perfekt.

Was ist dein persönliches „Lieblingsprodukt“ der Ideenstadtwerke und warum?

Das aktuellste Produkt, das sind die Photovoltaik Anlagen. Da schlägt mein Herz als Dachdeckermeister natürlich höher.

Zusatzfrage: Beschreibe Neustadt in einem Wort:

#Hieristmeinzuhause

BILDERSCHNIPSEL SUCHSPIEL

Löse das Rätsel und addiere die verschiedenen Seitenzahlen zusammen. Das Ergebnis ist deine Lösungszahl. Diese sende uns einfach per E-Mail an gewinn@ideenstadtwerke.de oder per Post und gewinne mit etwas Glück eine prall gefüllte Bannertasche mit 2 Balneon Happy-Hour-Tickets und vielem mehr. Einsendeschluss: 31. Januar 2024. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los.*

Wir wünschen dir viel Glück!

*Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren sowie Mehrfach- und Sammeleinsendungen ist unzulässig. Hinweis zum Datenschutz: Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: ideenstadtwerke.de/datenschutzerklaerung



**ideen
stadt
werke**
Die Neustädter

IMPRESSUM

Ideenstadtwerke
c/o Wirtschaftsbetriebe Neustadt am
Rübenberge GmbH

Geschäftsadresse:
Hertzstraße 3
31535 Neustadt a. Rbge.

Anfahrt:
An der Eisenbahn 18
31535 Neustadt a. Rbge.

Geschäftsführer:
Dieter Lindauer
Redaktionelle Verantwortung:
Steffen Schlatkat-Hagemann

info@ideenstadtwerke.de
ideenstadtwerke.de

#wirsindeins

Du willst ein Teil der Ideenstadtwerke werden? Diese Stellen sind gerade offen. Bewirb dich jetzt!

- ♥ Mitarbeiter*in Massage & Wellness (m/w/d)
- ♥ Teamleiter*in Netzbetrieb Gas, Wasser & Wärme (m/w/d)
- ♥ Netzmonteur*in Gas, Wasser & Wärme (m/w/d)
- ♥ Objektmanager*in / Hausmeister*in (m/w/d)
- ♥ Netzmonteur*in Strom (m/w/d)

Diese und weitere Stellenangebote findest du auch unter:
ideenstadtwerke.de/jobs

Du hast Fragen? Schreib uns an HR@ideenstadtwerke.de

